

Reise durch Burgund

11
Rotel
2021

- Dijon - alte Hauptstadt Burgunds
- Romanische Architektur in den Klosterstädten Tournus, Cluny, Vézelay, Autun und Fontenay
- Beaune, das Herz Burgunds mit Hospiz „Hôtel-Dieu“
- Spaziergang durch Weinberge und Weinproben



7 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Die Spuren der Vergangenheit machen aus dieser Region ein offenes Geschichtsbuch. Burgund ist kulturgeschichtliches Herzland Frankreichs und eine der großen Kulturlandschaften Europas. Es vereint hohe Kunst und Kultur, eingebettet in liebliche Landschaften. Darüber hinaus gilt Burgund auch als Land der Feinschmecker und anspruchsvoller Weintrinker. Ein Teil der Reise führt über die burgundische Weinstraße. Ein Spaziergang durch die Weinberge ist eingeplant. Wir übernachten während der ganzen Rotel Reise auf dem gleichen, ruhig gelegenen und gut ausgestatteten Campingplatz von Dijon. Die Altstadt von Dijon und ein kleiner Badesee sind zu Fuß erreichbar.

Tagesprogramm

1. Tag: München - Dijon

Um 8.00 Uhr beginnt unsere Reise in München am Busbahnhof „Messestadt Ost“. Vom Hauptbahnhof München besteht mit der U2 eine Direktverbindung zur Haltestelle „Messestadt Ost“. Die Fahrzeit beträgt ca. 25 Minuten. Fahrscheine erhalten Sie an den Schaltern des MVV- (Münchner Verkehrsverbund) oder an den entsprechenden Automaten. Die einfache Fahrt kostet € 3,30. Eine Fahrt mit dem Taxi vom Hauptbahnhof kostet ca. € 25,- - 30,-. Wir fahren auf der Autobahn, über Flughafen Stuttgart, Autobahnraststätte Pforzheim-Ost, Karlsruhe, Grenze nach Frankreich, entlang der Vogesen über Colmar bis Mülhausen, bei Belfort durch die burgundische Pforte in das Tal des Doubs und über Besancon nach Dijon.

2. Tag: Ausflug nach Cluny

Heute widmen wir uns der romanischen Baukunst der Kirchen Burgunds. Wir besuchen eines der bedeutendsten Werke jener Geburtsstunde der Romanik - die ehemalige Abteikirche Saint-Philibert in Tournus an der Saône, an der fast zweihundert Jahre lang, bis in die Mitte des 12. Jh., gebaut worden ist. Anschließend geht es nach Cluny: Jahrhundertlang galt dieses 910 gegründete Kloster als „Leuchtturm der Christenheit“. Es ist ein einzigartiges Zentrum geistlicher, geistiger und künstlerischer Ausstrahlung. Hinzu kam politische Macht. Cluny war Ausgangspunkt einer der bedeutendsten Klosterreformen des Mittelalters. Nach der Führung durch das Kloster besteht noch die Möglichkeit zu einem Stadtbummel durch die Stadt von Cluny.

3. Tag: Ausflug nach Vézelay

Vézelay, eine Bilderbibel in Stein, war im Mittelalter zweifellos der meistbesuchte Ort Burgunds: Jakobspilger, Könige, Kaiser und Tausende anonymer Kreuzfahrer und Pilger haben hier die Reliquien der heiligen Maria Magdalena verehrt. Die auf einem Hügel am Nordrand des Morvangebirges um 1130 errichtete, weite, helle Basilika verdankt ihre Einstufung als Weltkulturerbe auch ihrem außerordentlichen Skulpturenschmuck. Nun geht es nach Autun. Wir begegnen den Werken des berühmten französischen Bildhauers Gislebertus (12. Jh.). Die Kathedrale Saint-Lazare ist ein Meisterwerk romanischer Baukunst und die Ausschmückung stammt von ihm. Seine Plastiken sind ausdrucksstark und imaginativ. Die Darstellung des erschreckenden Jüngsten Gerichts ist ausnahmsweise von ihm signiert worden. Sein Stil charakterisiert die burgundische Romanik, der man in Vézelay wieder begegnet. Am berühmtesten ist wohl die im benachbarten Museum ausgestellte Eva, die erste große weibliche Nackte in der europäischen Kunst seit der Antike und ein Muster von geschmeidiger Anmut.

4. Tag: Fahrt ins nördliche Burgund

Heute geht es ins nördliche Burgund. Wir besichtigen zuerst das Renaissance-Schloss von Bussy-Rabutin. Das sehr gut erhaltene Schloss diente als Zwangsexil für den Comte Roger de Bussy-Rabutin nachdem dieser vom Königshofe von Versailles vertrieben worden war. Um trotzdem die von ihm geliebten Damen des Hofes um sich zu haben, errichtete er sich eine beeindruckende Galerie, die wir besichtigen können, genauso wie auch den wunderschönen Barockgarten. Weiter geht es zum Zisterzienserkloster Fontenay. Die Kirche des 1118 von Bernhard von Clairvaux gegründeten Klosters liegt idyllisch am Ende eines Waldtals. Den Tag beschließen wir mit einem Spaziergang durch das Dorf Flavigny-sur-Ozerain, das offiziell als eines der schönsten Dörfer Frankreichs gilt und mit seiner Anisfabrik auch eine frankreichweit bekannte Spezialität zu bieten hat.

5. Tag: Ausflug nach Beaune

Am Vormittag halten wir uns noch in Dijon, der Metropole Burgunds mit ihrem geschlossenen historischen Stadtbild, auf. Wir erkunden die Plätze und Gassen zu Fuß, besuchen die Innenhöfe der Patrizierhäuser und die Kirchen und lassen so den Charme der Stadt auf uns wirken. Über die schöne Markthalle führt unser Weg zum Hauptplatz mit dem Palast der Herzöge von Burgund. Ein Besuch der Cathédrale Saint-Bénigne, in reiner burgundischer Gotik mit einer romanischen Krypta, ist ebenso ein Muss. Am Nachmittag fahren wir nach Beaune. Beaune besitzt mit dem Hôtel Dieu ein Meisterwerk der flämischen Architektur. Das Armenhospital wurde Mitte des 15. Jh. vom burgundischen Kanzler Rolin gegründet. Die hervorragend erhaltene Innenarchitektur samt Krankensaal, Küche, Apotheke und dem Altargemälde des Jüngsten Gerichts ist ein Stück lebendiger Vergangenheit. Nach unserem Aufenthalt in Beaune fahren wir gemeinsam durch die Weinberge der Cote de Beaune. In dem Winzerdorf Santhenay haben wir eine Weinprobe und es besteht die Möglichkeit durch die Weinberge zu wandern.

6. Tag: Dijon - Nancy - Straßburg

Die Reise führt nach Nancy, in die lothringische Hauptstadt mit ihrem prachtvollen Platz Stanislaw, der zu den schönsten städtebaulichen Anlagen des 18. Jh. gehört. Nach einem Aufenthalt mit Stadtrundgang fahren wir weiter nach Straßburg.

7. Tag: Straßburg - München

Um 8.00 Uhr fahren wir ab. Die Route führt auf die Autobahn und über Karlsruhe, Pforzheim, Stuttgart, Ulm, Augsburg nach München zum Busbahnhof „Messestadt Ost“. In München kommen wir, je nach Verkehrslage, um ca. 15.00 Uhr an.

Stand: August 2020
Gültig für 2021

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit dem ROTEL-Bus ab/bis München
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Weinprobe in Santhenay
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Audiosystem mit Kopfhörer

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 40 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

Keine

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem 36-Sitzer-Setra-Bus mit Rotelanhänger durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 28 Personen.

Zusteigemöglichkeiten

Im Verlauf des ersten bzw. letzten Reisetages besteht die Möglichkeit an verschiedenen Orten zu- bzw. auszusteigen. Genaueres teilen wir Ihnen 4 - 6 Wochen vor Reisebeginn in einem Rundschreiben mit.

Übernachtungsplätze

Übernachtet wird ausschließlich auf guten bis sehr guten Campingplätzen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Frankreich liegt bei 230 V / 50 Hz. Für Geräte mit sogenanntem Schukostecker (Rundstecker mit zwei runden Kontakten und zwei seitlichen flachen Schutzkontakten) kann ein Adapter erforderlich sein. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Wir empfehlen für die Besichtigung der Kathedralen ein Opern- oder Fernglas mitzunehmen. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 163.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Einkauf / Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Frankreich	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 04.08.20
Gültig für 2021

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



D a s R o l l e n d e H o t e l

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de